



Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter, wie schon in den vergangenen Wochen, möchte ich auch dieses Mal mit dem alles beherrschenden **Thema „Corona-Virus“** beginnen. Vergangenen Mittwoch hat unsere Bundeskanzlerin mit den Landesregierungen über Lockerungen der recht strikten (aber im internationalen Vergleich noch moderaten) Verhaltensregeln beraten. Wie Sie mitbekommen haben, werden Geschäfte und Institutionen nun in einigen Bereichen und unter Auflagen **schrittweise wieder öffnen**. So werden ab **dem 27.04. die ersten SchülerInnen und Schüler wieder zur Schule gehen**, **Eisdielen** dürfen unter bestimmten Bedingungen Eis verkaufen und auch **größeren Geschäften bis 800 m²** Verkaufsfläche ist es erlaubt, wieder Waren zu verkaufen bzw. ihre Verkaufsfläche hierfür entsprechend zu verkleinern. Die **Notbetreuungsplätze** stehen nun auch für Kinder von alleinerziehenden, berufstätigen Eltern zur Verfügung – eine wie ich persönlich finde sehr wichtige Erleichterung.

Ab dem 4. Mai sollen dann auch **Frisöre** wieder ihrer Arbeit nachgehen dürfen.

Im föderalen Deutschland regelt jedes Bundesland für sich, wie es diese Vereinbarungen konkret umsetzt. So kann es sein, dass in Bayern erlaubt ist, was bei uns in Hessen verboten bleibt, und umgekehrt. Nicht immer erschließt sich auch mir der Sinn jeder Maßnahme, doch ich weiß, dass man sich in den verantwortlichen Ministerien intensiv mit der Materie befasst und die unterschiedlichen Interessen gegeneinander abgewogen hat. Das Ergebnis ist dann von Bundesland zu Bundesland etwas verschieden.

Wir sind seitens der Stadt letztlich dafür verantwortlich, dass diese Verordnungen, die uns aus Berlin und Wiesbaden erreichen, vor Ort umgesetzt werden. Die schrittweise Öffnung ist wesentlich komplexer, als es die notwendige und schnelle Schließung gewesen ist. Die aktuelle Verordnung und die Auslegungshinweise des Landes Hessen können Sie unter www.pfungstadt.de auf der Startseite einsehen.

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg arbeiten wir in dieser Frage sehr eng zusammen und fast täglich beraten wir uns in Telefonkonferenzen. Das Ziel ist eine weitgehend einheitliche Verfahrensweise bei uns im Landkreis. So haben wir uns darauf verständigt, dass die kreiseigenen **Kompostierungsanlagen** und die kommunalen **Wertstoffhöfe ab Donnerstag, 23. April**, wieder öffnen. Um eine Überlastung des Pfungstädter Wertstoffhofes zu vermeiden, haben wir die **Öffnungszeiten ausgedehnt**. Bitte beachten Sie diesbezüglich die Hinweise auf dieser Seite und auf unserer Website.

Gegen Ende nächster Woche werden wir in der Runde der 23 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister auch über die **schrittweise Öffnung der Rathäuser** beraten. **Ab dem 4. Mai** könnte dies unter gewissen Auflagen so sein. Auch aktuell bearbeiten wir Ihre Anliegen unter den gegebenen Umständen bestmöglich. Hierzu können Sie telefonisch einen Termin mit uns vereinbaren. Wir helfen Ihnen dann gerne weiter und sind auch trotz geschlossener Eingangstür für Sie da.

Ebenfalls im Kreise der Bürgermeister haben wir die **Entlastung der Eltern** von den Beiträgen für die Kinderbetreuung vereinbart. So haben wir unseren Gremien vorgeschlagen, die Beiträge ab April vorerst nicht mehr zu erheben. Auch in Pfungstadt ist der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss dieser Empfehlung, bei einer Gegenstimme der UBP, gefolgt; auch die Notbetreuung ist bis zur Wiedereröffnung der städtischen Kitas kostenfrei.

In der kommenden Woche wird dann wieder auf höchster Ebene unseres Staates beraten und festgelegt, wie es weitergehen wird. Die Verantwortlichen haben hier vollkommen unterschiedliche Interessen zu beachten und ich bin überzeugt davon, dass sich niemand die zu treffenden Entscheidungen leicht macht. **Sicher wird es noch länger dauern, bis wir wieder wie gewohnt leben und arbeiten können**. Bis dahin liegt es auch ein Stück weit an uns selbst, wie wir diese bedrückende Lage meistern. Wir alle können mit unserem Verhalten dazu beitragen, uns

und unsere Mitmenschen zu schützen und das Gesundheitssystem vor der Überlastung zu bewahren. Wenn wir die Abstandsregeln einhalten, Kontakte reduzieren und auf die Hygiene der Hände achten, haben wir es selbst mit in der Hand, wie rasch wir wieder mehr „Normalität“ erfahren können.

Auch für mich ist diese Ungewissheit, wann dies eintreten, wie es weitergehen und wie lange das alles noch andauern wird, keine einfache Erfahrung. Wir alle sitzen hier im gleichen Boot. Das sonst leider so oft gelebte „Wir“ auf der einen und „Die“ auf der anderen Seite, gibt es in dieser Frage nicht. Wir alle sind vor dem Virus gleich und das nicht nur in Pfungstadt, sondern in ganz Deutschland, Europa und der Welt. Da ist es gut, dass wir etwas näher zusammengerückt sind, verständnisvoller, hilfsbereiter und geduldiger miteinander umgehen. Vielleicht gelingt es uns ja, diese Verhaltensweisen auch in die Zeit nach dem Virus zu überführen – wünschenswert wäre es allemal.

Bitte beachten Sie auch das neue Angebot des Jugendamtes: **„Die Dritte Hand“ – Beraten, begleiten, unterstützen. Das Familientelefon des Landkreises erreichen Sie unter Tel. 06151 881-8100.**

Studie „Bildungshochburgen“ – Pfungstadt auf Platz 37 von 585 deutschen Städten

Durch das Virus gerät derzeit einiges in den Hintergrund und manche Medien berichten lieber über vermeintlich Negatives, als über gute Nachrichten, die es auch jetzt noch gibt. Eine positive Mitteilung habe ich daher noch zum Schluss: Auch was die Bildungschancen angeht, steht Pfungstadt sehr gut da!

Gemeinsam mit der Redaktion der Fachzeitschrift KOMMUNAL hat die Contor GmbH analysiert, in welchen Mittelstädten mit 20.000 bis 75.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, der Erziehung, dem Unterricht und der Ausbildung von Menschen besonders viel Raum gegeben wird. Quelle: www.contor.org/studien/kommunal/bildungshochburgen

Bildung ist nicht nur Studium, sondern setzt sich zusammen aus Erziehung und Unterricht in der Kindertagesstätte, der Vorschule, den verschiedenen Schularten, den verschiedensten Ausbildungsarten, der Hochschule oder der beruflichen Fortbildung, bis hin zum lebenslangen Lernen.

Insgesamt wurden verschiedene Faktoren in 585 deutschen Städten untersucht. **Pfungstadt belegte bei dieser Studie mit Platz 37 einen hervorragenden Platz** und ist nach vier Kommunen im Norden Frankfurts – Friedberg (2.), Bad Homburg (9.), Bad Soden am Taunus (17.) und Oberursel (21.) – hessenweit auf Platz fünf. Der wachsende Anteil der Jugendlichen, die Nähe zum Hochschulstandort, aber auch die steigende Anzahl der Abiturientinnen und Abiturienten, der sinkende und niedrige Anteil der Schulabbrecher oder auch die hohe Anzahl an Menschen, die im Bereich Erziehung und Bildung beschäftigt sind, haben hier positiv gewirkt. **Pfungstadt ist eine familienfreundliche Stadt, in der Bildungsgerechtigkeit seit Jahrzehnten im Fokus steht**. Das Abschneiden in dieser Studie zeigt, dass unsere Anstrengungen messbare, positive Auswirkungen haben.

Deshalb möchte ich zum Schluss all denen danken, die sich im Bildungsbereich, ob in den Kindertagesstätten, den Schulen oder in der Jugendarbeit, für unsere Kinder einsetzen: **Danke für Ihr Engagement. Bleiben Sie zuversichtlich.**

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister

Patrick Koch
Patrick Koch

**Stadtverwaltung Pfungstadt
Terminvereinbarungen und Öffnungen > Neuerungen ab dem 21.04. / 23.04.2020**

Die Verwaltungsgebäude und Außenstellen (auch die Bücherei) bleiben für den Publikumsverkehr bis auf weiteres geschlossen.

Ausnahmen:

- Die Verwaltung ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern ab **Dienstag, 21.04., Beratungstermine vor Ort, nach vorheriger Terminabsprache.**
- Sowohl die Beschäftigten, als auch die Besucherinnen und Besucher müssen während des Termins einen **Mund-Nase-Schutz** tragen.
- Besucherinnen und Besucher, die keinen entsprechenden Schutz zur Verfügung haben, können alternativ einen Schal, ein Tuch o. ä. nutzen.
- Hygienemaßnahmen und Abstandsgebote sind zu beachten.
- Stadthaus II: Bürgerbüro/Kfz-Zulassung:** Zugang nur über den Seiteneingang.

Für eine Terminvereinbarung erreichen Sie uns wie folgt
(telefonische Erreichbarkeit während der offiziellen Öffnungszeiten):

Montag	07:30 Uhr–12:30 Uhr
Dienstag	07:30 Uhr–12:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	07:30 Uhr–12:30 Uhr und 14:00 Uhr–18:00 Uhr
Freitag	07:30 Uhr–12:30 Uhr

Rufnummern:
Zentrale: 06157 988-0
Bürgerbüro: 06157 988-1200
Kfz-Zulassung: 06157 988-1210 oder per
E-Mail: zulassung@pfungstadt.de

**Sonderöffnungszeiten Wertstoffhof
Öffnung des Wertstoffhofes ab Donnerstag, 23.04.** (auch hier gelten die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen):

- o Auffahrt und Betreten des Geländes nur nach Weisung des Betriebspersonals.
- o Auf das Gelände dürfen gleichzeitig max. 5 Fahrzeuge mit je zwei Insassen.
- o Container-Treppen dürfen immer nur von einer Person benutzt werden.
- o Keine Entladehilfe durch das Betriebspersonal.
- o Den Anweisungen des Betriebspersonals ist Folge zu leisten.
- o **ACHTUNG:** Unsortierte Gemischtanlieferungen können nicht angenommen werden. Die angelieferten Wertstoffe müssen, auch wegen der Abrechnung, nach Materialien getrennt, sortiert und übersichtlich in den Fahrzeugen/Anhängern platziert sein. **Andernfalls muss die Annahme verweigert werden.**
- o Es kann wegen der Zutrittsbeschränkungen aktuell zu erhöhten Wartezeiten kommen.

Sonder-Öffnungszeiten
(kurzfristige Änderungen möglich)

Montags und donnerstags bleibt der Wertstoffhof aus Gründen der Logistik geschlossen (Ausnahme ist der 23.04.):

Donnerstag, 23.04.	8–12 Uhr und 13–16 Uhr
Freitag, 24.04.	8–12 Uhr und 13–16 Uhr
Samstag, 25.04.	8–12 Uhr
Dienstag, 28.04.	8–12 Uhr und 13–16 Uhr
Mittwoch, 29.04.	8–12 Uhr und 13–16 Uhr
Samstag, 02.05.	8–12 Uhr
Dienstag, 05.05.	8–12 Uhr und 13–16 Uhr
Mittwoch, 06.05.	8–12 Uhr und 13–16 Uhr
Freitag, 08.05.	8–12 Uhr und 13–16 Uhr
Samstag, 09.05.	8–12 Uhr
Dienstag, 12.05.	8–12 Uhr und 13–16 Uhr
Mittwoch, 13.05.	8–12 Uhr und 13–16 Uhr

- **Ab Freitag, 15.05.,** gelten wieder die **normalen Sommeröffnungszeiten.**
- **Nur Barzahlung:** Leider sind bargeldlose Zahlungen nicht möglich.

Unsere Bitte an Sie:
Nach wie vor hat der Schutz der Bevölkerung und unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter höchste Priorität. Wir sind auch in dieser Ausnahmesituation bemüht, Ihre Anliegen schnellstmöglich und zuverlässig für Sie zu erledigen. Aufgrund der zu erwartenden, großen Anzahl an Terminwünschen bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir diese im Rahmen unserer aktuellen Möglichkeiten bearbeiten und vereinbaren werden und es hierbei zu Verzögerungen kommen kann.

Ihre Stadtverwaltung

Warenkorb öffnet für 2 Stunden



Der Warenkorb wird **am 29.04., von 13-15 Uhr**, eine Lebensmittelausgabe anbieten.

- Dringende Bitte:**
Die Ausgabe ist **jetzt und in Zukunft nur möglich, wenn**
- die anwesenden Personen den **Mindestabstand von 1,5 m** zueinander einhalten,
 - die Ausgabe **ruhig, geordnet und mit gegenseitiger Rücksicht** stattfindet,
 - die Anwesenden einen **Mund-Nase-Schutz** tragen.

Bleiben Sie aktuell!
www.pfungstadt.de
Bleiben Sie gesund!